Wenn Fußbekleidung bockt

Orangerie: „Cinderellas Schuhe" erzählt die bekannte Geschichte aus einem neuen Blinkwinkel

VON SUSANNE SCHRAMM

Normalerweise trampeln wir auf ihnen herum. Wir quetschen uns in sie hinein oder latschen sie so lange aus, bis sie in der Tonne landen. Aber: „Schuhe haben auch Gefühle!" Und weil Imelda Plaudertasche (Edith Löbbert) das weiß, ist sie ganz besonders lieb zu den beiden gläsernen Exemplaren, die sie einst von ihrer Urgroßmutter bekam. Die Geschichte, die „Die Komplizen" im Orangerie-Theater erzählen, ist so ganz anders als die, die im Märchenbuch steht.

Sie handelt nicht davon, wie Aschenbrödel den Prinzen erobert, sondern im Mittelpunkt stehen „Cinderellas Schuhe". Die begeistern nicht nur Vierjährige (ab diesem Alter ist das Stück, das gestern Premiere hatte, geeignet). Auch Eltern, Pädagogen und Schulkinder kichern, wenn das glitzernde Schuhwerk lebendig wird. Es bockt, es ist beleidigt, weint, randaliert. Verweigert den Dienst oder schlägt ganz andere Richtungen ein als die, die sich seine Trägerin vorstellt.

Unter der feinen Regie von Thomas Ulrich überzeugt in der Kooperation mit dem Werktheater Wiesbaden nicht nur Löbbert, die mit kulleräugiger Komik und kunstvollen Tanzeinlagen die Herzen des Publikums erobert. Auch die Musik von Gregor Schulz (Gitarre, Geräusche, Gesang, Mundharmonika, Kuhglocke, Mini-Piano und und und) und die wunderschöne Kulisse mit Kleiderberg und Wäscheleinen tragen dazu bei, dass es keine Minute lang langweilig wird. Und am Ende singen und spielen alle Kinder mit.

***60 Minuten**. Weitere Termine: 17. und 18.3, jeweils 11 und 16 Uhr. Karten-Tel.: 0221/952 27 08*

Edith Löbbert und Gregor Schulz. (Foto: Die Komplizen)

KÖLNISCHE RUNDSCHAU, 17. MÄRZ 2017